



91 Weihnachtspäckchen wurden an die Tafel übergeben (von links): Dr. Holger Drescher, Dr. Peter Sliwa, Marion Moll, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin und Torsten Biel.

Foto: Wilma Rücker

# Lions Club überreicht der Tafel Süßigkeiten für 91 Kinder

Bäckerei Huth füllte die Weihnachtstüten – Tafelmitarbeiter dringend gesucht

Von unserer Mitarbeiterin  
Wilma Rücker

■ **Diez.** Gemäß seinem diesjährigen Präsidentschaftsmotto „Lachen ist die Brücke zwischen den Menschen“ ist Peter Sliwa lächelnd auf den Hof der Diezer Tafel gefahren und lud aus dem Kofferraum seines Wagens 91 Tüten mit Plätzchen und Süßigkeiten aus, die von Bäckerei Huth stammen.

Peter Sliwa, der seit Juli die Präsidentschaft des Lions Club Diez innehat, überreichte Marion Moll, der Diezer Tafelkoordinatorin, diese Gabe, die speziell für die Kinder der aktuellen Tafelnutzer gedacht ist. Es sind derzeit 91 Kinder aus 65 Haushalten, die von dem Lions Club Diez zum bevorstehenden Weihnachtsfest beschenkt werden. Die Idee dazu hatten Arno Bau-

mann und Holger Drescher ausgearbeitet, um in dem von Corona geprägten Jahr den Kindern eine Freude zu machen.

„Es ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber gerade jetzt in der Krisenzeit besonders wichtig“, meinte Drescher. Der Wert der 91 Weihnachtstüten beläuft sich auf etwa 500 Euro. Die Bäckerei Huth hat den Inhalt – Gebäck und Süßes – den Lions zum Selbstkostenpreis überlassen und die 91 Tüten auch gefüllt.

Marion Moll vom Diakonischen Werk berichtete noch, dass seit der Corona-Pandemie die Tafel nur noch an einem Tag geöffnet sei. Die 18 ehrenamtlichen Mitarbeiter, die für den Warenlieferdienst, die sachgerechte Aufbewahrung sowie auch die portionierten Ausgaben tätig sind, seien eigentlich

überlastet. „Wenn nur eine ausfällt, dann wird es hier schon kritisch“, meinte die Tafelkoordinatorin. „Wir brauchen händeringend noch ein paar ehrenamtliche Mitarbeiter, um auch mal den Dienst tauschen zu können.“

Die Führungsspitze der Lions, Präsident Peter Sliwa, Pastpräsident Holger Drescher und der Erste Vizepräsident Torsten Biel, teilte zudem noch mit, dass noch einige wenige Fotokalender (bei Apotheke Wuth) für 17,50 Euro erhältlich sind. Auch das für 2021 geplante Entenrennen sei noch nicht ganz vom Tisch. Falls sich die Corona-Situation bis zum Sommer deutlich bessert, ist das Rennen für den Frühherbst angedacht – und nicht zum Frühling, wie ursprünglich schon seit vergangenem Jahr geplant.